

KURIER

Quelle: Kurier.at

Adresse: <http://kurier.at/chronik/wien/neue-agentur-zwischennutzung-statt-leer-stehender-laeden/120.016.778>

Datum: 18.03.2015, 06:56

Neue Agentur

Zwischennutzung statt leer stehender Läden

Es gibt rund 500 leer stehende Ergeschoßlokale und zahlreiche unbenutzte Häuser in Wien. "Nest" will das ändern.

Autor: Anna-Maria Bauer



Lukas Böckle und Angie Schmieid von der Leerstandsagentur. - Foto: /Anna-Maria Bauer



Leerstands-Management, neue Agentur, NEST - Foto: /Anna-Maria Bauer

Immobilien nützen. Verstaubte Fenster und bröckelnder Verputz. Beim Spaziergang im [Grätzel](#) rund um die alte Wirtschaftsuni fallen Lukas Böckle und Angie Schmied gleich mehrere leer stehende Geschäftslokale auf. Mithilfe ihrer neuen Agentur "Nest" soll das in Wien bald anders sein. Die beiden wollen den Gewerbe-Leerstand in der Stadt reduzieren.

Auf der Plattform www.freielokale.at sind derzeit rund 500 leer stehende Erdgeschoßlokale gelistet. Dazu kommen Dutzende unbenutzte Häuser. "Leerstand ist der Feind von Hausbesitzern und Grätzel-Bewohnern", sagt Lukas Böckle. "Dabei könnten Kleinunternehmer hier ganz einfach ihr Büro einrichten." Ihr eigenes Büro – selbst ein Zwischennutzungsprojekt – haben die beiden gemeinsam mit Mitarbeiterin Magdalena Greis soeben in der Liechtensteinstraße 130A (9. Bezirk) in ehemals von der Wirtschaftsuniversität genutzten Räumlichkeiten eingerichtet.

Vermittlerrolle



Foto: /Anna-Maria Bauer

Das Angebot kam von der Hausbesitzerin selbst. Sie wusste nicht genau, was sie mit den Räumen

tun sollte. Indem sie die Büros zur Zwischennutzung freigibt, bekommt sie für den Zeitraum zumindest die Betriebskosten erstattet. Den Tipp für die Zwischennutzung hat die Eigentümerin von ihrem Architekten bekommen. Doch viele Hauseigentümer haben weder das Wissen noch die Zeit, sich um ihre unbenutzten Räume zu kümmern. Diese Arbeit möchte "Nest" übernehmen. Sie sehen sich als Bindeglied zwischen Start-up-Unternehmer und Hausbesitzer.

Dass der Bedarf dafür gegeben ist, haben Lukas Böckle und Angie Schmid in den letzten Jahren selbst mitbekommen. In der Tautenhayngasse 22 (15. Bezirk) betreuen die beiden – damals noch mit dem Verein ImPlanTat – ein Zwischennutzungsprojekt mit rund 60 Arbeitsplätzen. Allein im Vorjahr kamen rund 800 Anfragen von Selbstständigen, die nach einem Arbeitsplatz suchten.

Geteiltes Zimmer

Einer von ihnen ist Unternehmer [Siwadon Jamsawang](#). Früher war er im Logistikbereich tätig. Voriges Jahr hängt er seinen Beruf an den Nagel und machte sein Hobby zum Beruf: Videos produzieren. Anfangs arbeitete er von Zuhause aus. Doch irgendwann fand die Ausrüstung in der Wohnung keinen Platz mehr. Vor zwei Wochen bezog er in der Liechtensteinstraße 130A einen Schreibtisch. Und wenn „Nest“ ein neues Video für ihre Homepage brauchen – dann müssen sie nur ein Zimmer weiter gehen.

INTERNET

www.nest.agency

(kurier) Erstellt am 17.03.2015, 18:00

Stichworte: Grätzel,